



Zukunftsprofil der Gemeinde Taiskirchen im Innkreis



Beratung und Begleitung: DI Alexander Hader

Loop3 OG, Haselweg 3, 4844 Regau,
T. 0664 1019664, M. alexander.hader@loop3.at



Vorwort

Liebe Taiskirchnerinnen und Taiskirchner!

Einen Beteiligungsprozess in Taiskirchen zu starten war etwas völlig Neues.

Die Idee, Bürgerinnen und Bürger in die Entwicklung und Entscheidungsstrategien der Gemeinde miteinzubeziehen hat es in dieser Form in Taiskirchen noch nicht gegeben. Umso überzeugender war die große Beteiligung von Anfang an. Ein motiviertes Kernteam bestehend aus jungen und älteren, alteingesessenen und zugezogenen Taiskirchner/innen hat sich gegründet und sogleich damit begonnen, „Werbung“ für den Agenda 21-Prozess zu machen, um die Taiskirchnerinnen und Taiskirchner für den Zukunftsprozess und die Beteiligungsmöglichkeit jedes einzelnen zu begeistern.

Agenda 21-Prozess, das heißt das Durchlaufen bestimmter, strategisch aneinander gereihter Veranstaltungen und Beteiligungsformate, um ein möglichst gutes und fundiertes Bild des „Ist-Zustandes“ der Gemeinde zu erhalten und daraus eine gemeinsame nachhaltige Zukunftsstrategie für eine Gemeinde mit Lebensqualität und Weitblick zu entwickeln. Um diese Vision zu erreichen braucht es Menschen, die gemeinsam anpacken und Ideen und Projekte mit Fokus auf diese gemeinsame Strategie realisieren. Der Agenda 21 Prozess schafft auch für uns in Taiskirchen einen Rahmen in dem zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung gemeinsam mit euch als engagierte BürgerInnen gelingen kann.

Der Startschuss fiel mit dem Bürger/innen – Rat im September 2019, bei dem eine Runde aus zufällig aus dem Melderegister ausgewählte Personen eineinhalb Tage über Taiskirchner Zukunftsthemen diskutierten. Gefolgt vom Bürger-Café am 27. Oktober 2019 bei dem die Ergebnisse mit allen interessierten BürgerInnen in Taiskirchen weiter vertieft wurden.

Bei der Zukunftswerkstatt im November 2019 wurde auf die bisherigen Ergebnisse aufgebaut. Es wurden wieder alle Bürger/innen eingeladen Ziele und Ideen einzubringen und damit die Eckpfeiler für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde gemeinsam zu unseren Leitthemen einzuschlagen. Darauf folgte eine Reihe von Zukunftsdialogen zur Vertiefung der Themen.

Nach gut eineinhalb Jahren „Arbeit“ können wir sagen, Agenda 21 – also „ta is kira“ - ist zu einem Motor in der Gemeinde geworden, wichtige Projekte und Zukunftsthemen anzugehen. Dies wollen wir weiter aktiv fördern.

Durch den Agenda 21-Prozess ist erstmals in Taiskirchen Bürgerinnenbeteiligung möglich geworden und dies wurde auch sehr gut angenommen.

Agenda 21 hat sich zu einer großen Unterstützung des Gemeindewesens etabliert. Denn während der Verwaltungs- und Organisationsaufgaben ist so mehr Platz für die Wahrnehmung von Bürgerinteressen. Agenda 21 leistet mit seinem Ideenpool einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde.

Unser Zukunftsprofil, unsere Vision „Taiskirchen 2030“

Eine neue Entwicklungsrichtung setzt Orientierung voraus. Es gilt, in Form eines Zukunftsprofils, gemeinsame Werte und Ziele zu vereinbaren Themenschwerpunkte zu analysieren, konzeptionieren und priorisieren, um der künftigen Entwicklung und planerischen Gestaltung der Gemeinde eine Grundlage zu schaffen.

Nach dem intensiven Phasen der BürgerInnenbeteiligung (BürgerInnen-Rat, BürgerInnen-Café, Zukunftswerkstatt, Zukunftsdialoge wurden alle Ergebnisse zusammengeführt, gemeinsam mit dem Kernteam überarbeitet, priorisiert und als Zukunftsprofil für Taiskirchen festgelegt. Dieses Zukunftsprofil wurde vom Gemeinderat am Donnerstag, 12.11.2020 beschlossen.



Abb.: Kernteam

Welche Funktionen hat das Zukunftsprofil

1. Es ist eine verbindliche Richtschnur für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.
2. Es wird zu einem verbindlichen Führungsinstrument.
3. Es fördert das vernetzte Denken, Planen und Handeln.
4. Es hilft, Prioritäten zu setzen.
5. Es reduziert das Konfliktpotential.
6. Es schafft breite Identifikation mit den erarbeiteten Zielen.
7. Entscheidungen können schneller getroffen werden.
8. Es erhöht die Identifikation mit der Gemeinde.

Unsere Leitthemen für Taiskirchen

Die Ziele und Projekte unseres Zukunftsprofils werden von vier Leitthemen geprägt.

- **Moderne Gemeinde – Die BürgerInnen stehen im Mittelpunkt**
- **Ortszentrum – entwickeln und beleben**
- **Naherholung – unseren Lebensraum nützen und schützen**
- **Landwirtschaft – Perspektiven für die Zukunft**

Moderne Gemeinde

Die BürgerInnen stehen im Mittelpunkt

***„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten:
wo kämen wir hin und niemand ginge um nachzuschauen,
wohin man käme, wenn man ginge.“***

Kurt Marti

Unsere Vision

Leitziel:

Kultur der Beteiligung – „Ta is Kira“ wird zu einem Thinktank/Denkfabrik/Ideenschmiede für Taiskirchen

Das bedeutet für uns:

- ➔ Agenda 21 – also „ta is kira“ ist zu einem Motor in der Gemeinde geworden, wichtige Projekte und Zukunftsthemen anzugehen. Dies wollen wir weiter aktiv fördern.
- ➔ Durch den Agenda 21-Prozess ist erstmals in Taiskirchen Bürger/innenbeteiligung möglich geworden und dies wurde auch sehr gut angenommen. Wir setzten diesen Weg fort und veranstalten jährlich einen moderierten Bürgerabend - zur Beteiligung, zur Ideenentwicklung, zum Reden und Zuhören über wichtige Themen in Taiskirchen
- ➔ Das Gemeindewesen erfährt durch Agenda 21 eine große Unterstützung: Im Verwalten und Organisieren der Gemeindeaufgaben bleibt wenig Zeit, sich um die „Schönheit“, um Zukunftstrends und um das Meinungsbild der Bevölkerung zu kümmern. Agenda 21 macht dies möglich: Es entwickelt sich zu einer Art „Thinktank“- der Gemeinde und ist parallel zu den Entscheidungsgremien ein wertvoller Beitrag für das Gemeindeleben.

Leitziel:

Multilokalität – Schaffung eines Netzwerkes von und für Taiskirchner/innen

Das bedeutet für uns:

- ➔ Taiskirchen ist eine der beiden Pilotgemeinden zum Thema Multilokalität in der Region Innviertel und will sich gemeinsam mit Multilokalen aus Taiskirchen diesem Thema widmen.
- ➔ Wir schaffen gemeinsamen Raum zum Leben und Arbeiten.
 - Leistbares Wohnen
 - Ort / Raum für CoWorking
 - Flexibel Vereinsangebote nutzen können
 - Den heutigen Bedürfnissen entsprechende Infrastruktur (schnelles Internet)
- ➔ Wir halten unsere multilokalen Bürger/innen informiert über Taiskirchen und über die Region.
- ➔ Unsere Kinderbetreuung werden wir weiter und multilokal denken.

Leitziel:

Kommunikation, Digitalisierung und Anbindung an eine zukunftsfähige Dateninfrastruktur**Das bedeutet für uns:**

- ➔ Glasfaser verbindet Taiskirchen
Wir bauen Glasfaserkabel für eine schnelle Internetanbindung im gesamten Gemeindegebiet aus und arbeiten dazu eng zusammen, um bis 2026 auch die Ortsteile und peripheren Standorte bestmöglich zu erschließen.
- ➔ Kommunikation über Taiskirchner Angebote stärken – Top Informiert über Taiskirchen

Leitziel:

Eine den Bedürfnissen entsprechende Versorgung der GemeindebürgerInnen mit Infrastruktur und Angebote für mehr Lebensqualität**Das bedeutet für uns:**

- ➔ Kulturelle Vielfalt aktiv leben und genießen in Taiskirchen
 - Die engagierten Vereine sind unser kulturelles Fundament, auf das wir sehr stolz sind. Wir unterstützen und fördern die bestehenden Kulturaktiven als Trägerinnen und Träger unserer Lebensqualität.
 - Wir Vernetzung unsere Aktiven, um sie gemeinsam sichtbar zu machen. Wir präsentieren unsere koordinierten Angebote als Taiskirchner Kulturprogramm,

entsprechend dem Agenda 21 Motto „... ta is a in Zukunft was los!“ Wir begeistern viele Mitbürger/innen die Angebote zu nutzen!

- Bei unseren Veranstaltungen setzen wir verstärkt auf nachhaltige Organisation und Versorgung im Sinne der „Green Events“, einer Initiative des Landes OÖ.
 - Junge, frische Ideen, wie die des Veranstaltungsgeländes in der „Gruam“ und "Veranstaltungsexperimente" sind uns willkommen. Wir versuchen und unterstützen gemeinsam die Umsetzung von Ideen.
- ➔ Ausbau der Kinderbetreuung: Wir machen uns für Jungfamilien attraktiv, indem wir unsere Kinderbetreuungsmöglichkeiten weiter optimieren und ausbauen.
- ➔ Flexible Mobilität fördern – Alternativen anbieten
- Anbindung an den öffentlichen Verkehr verbessern
 - Offenheit gegenüber neuen Mobilitätsmöglichkeiten
 - Mitfahrbankerl installieren-Mitfahrstellen etablieren
 - Onlinemöglichkeit zur Mitfahrbuchung einführen
 - Radwegnetz ausbauen und beschildern; sichere Querung über die Hauptstraßen schaffen
 - Radweganbindung zu den Nachbargemeinden (umfassenden (regionalen) Netzplan erstellen)
 - Verkehrsanbindung (Öffis) verbessern; vor allem zum Zug

Zukunftsprojekte

1) Einmal im Jahr einen moderierten Bürgerabend veranstalten und damit den eingeschlagenen Weg der BürgerInnenbeteiligung weiterführen

2) Fortsetzung der „Projektgruppe Glasfaser“

- Es wurden bereits rund 350 Haushalte dazu besucht und befragt
- 79% der Haushalte zeigen Interessen (Anm.: 60% sind für die Förderung notwendig)

3) Projekt „Optimierung Kinderbetreuung“

- Zum weiteren Ausbau der Kinderbetreuung organisieren wir eine flexible Kinderbetreuung in der Volksschule (für Eltern, die halbtags bzw. Teilzeit arbeiten).
- Wir führen eine Bedarfserhebung durch und entwickeln daraus das bestmögliche Angebot (z.B. 2. Abholzeit, durchgehende Ferienbetreuung...)

4) Projekt Kulturplattform / Vereinsnetzwerk / Taiskirchner Kulturprogramm**5) Top informiert über Taiskirchen und über die Region**

- Botschafter/innen aus Taiskirchen = Ansprechperson
- Gemeindeblatt nachschicken (mailen)
- Beiträge von Multilokalen in die Gemeindezeitung
- Stammtisch für Multilokale
- Veranstaltungen an Multilokale weitertragen
- Gemeinde-Seite, Homepage, Link, Soziale Medien, Facebook
- Taiskirchner Community in Wien, Stammtisch, ...

6) Projekt „Taiskirchen Layout neu“ – Homepage modernisieren, Printmedien überarbeiten

- Neues, modernes „Layout“ für die Gemeindehomepage und für die
- Gemeindezeitung neu (Amtsblatt und Vereinszeitung)

7) Projekt „Landprobe“ – bereits einmal erfolgreich durchgeführt

Die "Landprobe" bietet interessierten Menschen die Möglichkeit, das Landleben einfach und unverbindlich eine Woche lang auszuprobieren. Als Pilotgemeinde wurden von 20. - 27. September sechs "Landschwärmer/innen" eingeladen, die das Landleben für eine begrenzte Zeit konkret erlebten, anstatt nur darüber nachzudenken.

Ortszentrum

Entwickeln und beleben

***„Gemeinsam Ziele erreichen, die keiner
für sich alleine erreichen könnte!“***

Unsere Vision

Leitziel:

Unser Ortszentrum - eine Drehscheibe für einen belebten und funktionalen Ortskern

Das bedeutet für uns:

- ➔ Das Ortszentrum dient als multifunktionaler Ort, an dem verschiedene Interessen umgesetzt werden können.
- ➔ Alte Gebäude durch Immobilienentwicklung revitalisieren und einer neuen Nutzung zuführen.
- ➔ Mehr Frequenzen in den Ort bringen (Café, neuer Standort Gemeindearzt, Friseur)
- ➔ Aktiv und kontinuierlich den Leerstand verringern bzw. Leerstand vorbeugen

Leitziel:

Ortsbild - ein Dorfpflegeteam legt großen Wert auf das Erscheinungsbild des Ortskerns, pflegt und gestaltet diesen

Das bedeutet für uns:

- ➔ Das Dorfpflegeteam kümmert sich um das Gebiet rund um die Kirchen, das Kriegerdenkmal, die Amtmannlacke (Platzl zwischen Kirche, Gsottbauer Haus und Winter Gerti Haus), die Dorfeinfahrt, usw. und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde und erhöht die Attraktivität und Lebensqualität des kommunalen Zusammenlebens.

Leitziel:

Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsreduktion im Ortskern

Das bedeutet für uns:

➔ Damit wollen wir die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Zukunftsprojekte

1) Drehscheibe Ortszentrum

- Finanzierung klären (Genossenschaftssysteme, Crowdfunding, ...)
- Kontakt mit den Eigentümer/innen aufnehmen
- Betreiber/innen finden
- Welche Interessensgruppen sind dabei?
- Konzept konkretisieren
- Ideen: Internet Café, regionaler Wochenmarkt, Vor- und Nachmittagstreff, Seniorentreff, Repair-Lokal, Multilokal (Neu-Alt-Trödeltausch), kleiner Nahversorger, Förderung „GuaT“, Jugendtreff, Kulturbühne,...
- Gespräch mit Bäcker Jungwirth anstreben über künftigen Bedarf und Zukunftspläne.
- Frequenzen in den Ort bringen – zB attraktives Café, neuer Standort Gemeindefeuerwehr, Friseur
- Gespräche suchen zu Eigentümer*innen
- Möglichkeiten aufzeigen zB Investorenprojekt Leitner-Wirt
- Gespräch mit Bäcker Jungwirth weiterführen über künftigen Bedarf und Zukunftspläne.

2) Wir erheben den Leerstand sowie möglichen Bedarf und Maßnahmen, diesen entgegenzuwirken.

- Gespräche suchen zu Eigentümer/innen
- Eigentümer/innen, Interessenten und möglichen Nutzer/innen Unterstützung anbieten
- Plattform für Leerstände einrichten und aktuell halten (ähnlich wie Baugründe)
- Ankauf durch Bausteinaktion / Crowdfunding
- Gästezimmer anbieten bzw. Betreiber suchen
- Mietbüros andeuten
- Praxislokal anbieten

3) Dorfpflegeteam etablieren

- Reaktivierung des Verschönerungsvereins, den es früher schon einmal gab.
- Unterstützung von regionalen Bäuerinnen und Bauern
- Unterstützung durch Gemeinde (Maschinenring bei größeren Maßnahmen)
- regelmäßige Treffen zwischen Gemeinde und Dorfpflegeteam vereinbaren (START)
- Ansprechpartner dafür gewinnen
- 2020 ist 900-jähriges Jubiläum der Gemeinde Taiskirchen. Die Feier auf 2021 verschobene Feier wäre ein guter Anlass, um das Projekt zu starten.
- Vereine dafür gewinnen, einen Teil der Aufgaben zu übernehmen. Das Dorfpflegeteam organisiert auch Aufgaben.

4) Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

- 30er Zone im Ort und auch an den Wochenenden am Stausee
- Geschwindigkeits-Messgeräte aufstellen
- Strategie für die Verringerung des Schwerverkehr durch den Ort
- Radwege im Ort

Naherholung

Unseren Lebensraum nützen und schützen

„Was unsere Aufmerksamkeit gewinnt, das wächst!“

Unsere Vision

Leitziel:

Schutz und Erhalt unsere schöne Kulturlandschaft als Grundlagen zur Naherholung

Das bedeutet für uns:

- ➔ Wir legen großen Wert auf unsere Kulturlandschaft und setzen Maßnahmen um diese zu schützen und erhalten.
- ➔ Dank unserer Landwirte haben wir gepflegte Wiesen und Wälder.
- ➔ Die Umwelt, die Natur, das Klima und damit unsere Lebensqualität sind uns eine wichtige Lebensgrundlage.
 - Sowohl lokal: Wasser, Boden, Wald, Ökosysteme (Bienen) etc.
 - Als auch global: Klima, Regenwald etc.

Leitziel:

Das vielfältige Naherholungsangebot besser aufbereiten und verfügbar machen

Das bedeutet für uns:

- ➔ Bei uns in Taiskirchen ist ein sehr vielfältiges Naherholungsangebot verfügbar. Mehr Bewusstseinsbildung innerhalb Taiskirchen für dieses Angebot führt zu einem besseren Zugang und einer gesteigerten Nutzung.

Leitziel:

Naherholung braucht sichere Wege – ein gut funktionierendes Wander-, Spazier- und Radwegenetz

Das bedeutet für uns:

- ➔ Durch Verbindungen von bestehenden Wegen und auch die Beschilderung von Güterwegen bzw. Gemeindestraßen schaffen wir ein gut funktionierendes Wander-, Spazier- und Radwegenetz.

Zukunftsprojekte

1) Vermarktung und Bewusstseinsbildung unsere Naherholungsmöglichkeiten

- Bessere Information auf neuer Homepage
- Gemeindeapp „Gem2Go“ nützen
- Regelmäßig in der Gemeindezeitung auf Angebote hinweisen
- Neuzugezogene aktiv miteinbeziehen
- Begegnungserlebnisse schaffen

2) Rad- und Wanderwege erheben, verbinden und ausweisen

- Ausbau der beantragen Radwege zum Stausee, Riedau und in Richtung Lambrecht
- Radwege, Spazier- und Laufstrecken digital erfassen und über Internet bzw. App abrufbar machen
- Lückenschluss von bestehenden Verbindungen
- Beschilderung der Wege, bzw. Erneuerung
- Kurze Wanderwege für alle Altersgruppen
 - für Spaziergänge (z.B. mit Sprüche der Erholung zum Nachdenken)
 - auch für Gäste interessant machen
- Grenz-Wanderungen beibehalten, um eigene Gemeinde besser kennen zu lernen

Landwirtschaft

Perspektiven für die Zukunft

„Zukunft ist keine Schicksalsschlag, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“

Franz Alt

Unsere Vision

Leitziel:

Wertschätzung unserer Bauern gegenüber

Das bedeutet für uns:

- ➔ Wir geben der Landwirtschaft die verdiente Wertschätzung und stärken sie damit in ihrer Vielfalt.
- ➔ Wir gründen ein Dialogforum und fördern damit den Austausch zwischen Landwirten, Produzenten und Konsumenten
- ➔ Wir gehen mit den Bodenressourcen schonend um und vermeiden Grundverbrauch
- ➔ Wir vermeiden Zersiedelung
- ➔ Wir schützen die Landwirtschaft als regionalen Arbeitsplatz

Leitziel:

FoodCoop GuaT unterstützen

Das bedeutet für uns:

- ➔ Wir unterstützen die Plattform GuaT – Gutes aus Taiskirchen als eine sehr bereichernde Initiative und Möglichkeit für die Versorgung mit wertvollen, regionalen Lebensmitteln
- ➔ Damit stärken wir die Bewusstseinsbildung für die kleinstrukturierte (Bio-)Landwirtschaft als Produzent unserer Lebensmittel und Schützer unserer Kulturlandschaft

Zukunftsprojekte

1) Dialogforum (Zukunftsdialog) Landwirtschaft

- Bauer und Konsumenten zusammenbringen
- Bedarfe, Produkte (regional) erheben
- Was könnten wir lokal / regional produzieren?
- Informationsaustausch: Darstellung der (realistischen) Rahmenbedingungen der Landwirtschaft

2) Plattform GuaT erweitern

- Aktivitäten von GuaT ausweiten
- Eine neue Lokalität dafür finden
- Mehr Konsumenten erreichen – Marketing, Bewusstseinsbildung betreiben
- Landwirte zur Teilnahme motivieren
- Bewusstseinsbildung für die regionale Landwirtschaft betreiben

3) Marketing für die Landwirtschaft

- Gemeindefolder für Bürger/innen und Neu-Zugezogene
- Die Vereine dazu ins Boot holen → Bewusstseinsbildung betreiben
- Menschen zu den Höfen einladen: Tag der offenen Stalltür wieder durchführen – in Verbindung mit einer Wanderung
- GuaT – Gutes aus Taiskirchen (Food Coop) als Bindeglied zwischen Konsumenten und Landwirten etablieren
- Die Gastronomie soll regionale Produkte kennzeichnen – der Konsument in der Gastronomie nachfragen
- Frühstück/Jause für Schulkinder mit regionalen Produkten – 1 x im Semester speziell bewerben
- Werbestrategien in und für Taiskirchen dazu starten. ZB Kurzvideos von landwirtschaftlichen Betrieben machen - Onlineplattform